



Der Eingang zur Universitätsbibliothek in der Otto-Behagel-Str.

Bild: Docter

Bibliotheken verfügen über mehr als drei Millionen Bücher

System zum schnelleren Auffinden – Mehrere tausend Zeitschriften – Digitale Medien

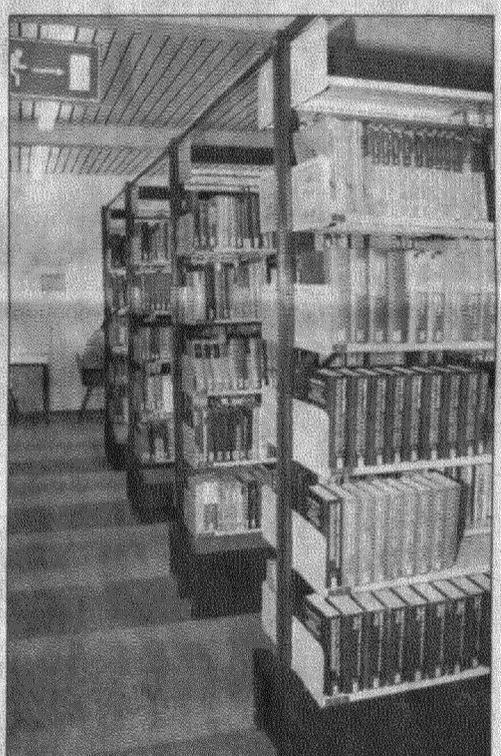
GIESSEN (fod). Bei weit über drei Millionen Büchern und mehreren tausend aktuellen Zeitschriften kann ein Student an der Justus-Liebig-Universität schnell den Überblick verlieren. Gerade Studienanfänger dürften sich von den Massen an Papier und digitalen Medien erschlagen fühlen. Wo findet man bloß das gesuchte Buch? Ein zielloses Laufen durch die Gänge bringt jedenfalls niemanden weiter. Dank des Bibliothekssystems der JLU kommt Ordnung ins anfängliche Chaos.

Hiermit lassen sich nicht nur Bände und Zeitschriften der inmitten des Philosophikum I gelegenen Universitätsbibliothek, sondern auch der zahlreichen Einzelbibliotheken der Fachbereiche rasch aufspüren und der Großteil davon auch ausleihen.

Im Zentrum des ganzen Systems steht die UB in der Otto-Behagel-Str. 8. Hier befindet sich etwa die Hälfte des gesamten Literaturbestandes der Universität. Auch wenn das Stöbern in den endlos erscheinenden Buchregalen Spaß machen kann - es kostet Zeit, die dann für das Lernen oder die Prüfungsvorbereitung fehlt. Deshalb empfiehlt es sich, OPAC zu konsultieren, den Online Public Access Catalogue (www.uni-giessen.de/ub), der von allen Universitätscomputern und sogar über den heimischen PC erreichbar ist. In dieser digitalen Datenbank lässt sich nach der Eingabe genauer Suchbegriffe jede gewünschte Literatur finden. Bis vor wenigen Jahren noch war hierzu das mühselige Blättern im Zettelkatalog notwendig. Heute jedoch erhält man nach Eingabe des Autorennamens oder des

Titels innerhalb von Sekunden auf dem Computerbildschirm eine detaillierte Erklärung (Signatur), an welchem Ort, in welchem Gang und Regal, das gesuchte Buch aufbewahrt wird. Sollte einmal ein Band nicht in Gießen zu finden sein, erlaubt das Datenbank-System auch die Suche in anderen Bibliothekskatalogen, sei es nun in Hamburg, Berlin oder München. Dank der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung von Literatur lassen sich online ebenfalls mehr als 8000 Fachzeitschriften lesen. Was insbesondere für die Studierenden und Wissenschaftler der JLU wichtig ist, die sich über den aktuellen Forschungsstand auf ihrem Gebiet auf dem Laufenden halten wollen. Wer zuhause keinen eigenen Internetzugang besitzt, findet in den meisten Instituten eigene Bibliotheksbereiche, die auf das jeweilige Fachgebiet spezialisiert sind. So verfügen beispielsweise Juristen, Wirtschaftswissenschaftler, Mediziner und Chemiker über eigene Bibliotheken mit mehreren hunderttausend Büchern und hunderten von Zeitschriften. Alle verfügen dabei über eine Aufteilung des Literaturbestandes in den Freihandbereich und die Lehrbuchsammlung. So ist gesichert, dass bestimmte Büchern ständig als Nachschlagewerke zur Verfügung stehen, andere dagegen ausleihbar sind. Die Frist liegt meist bei vier Wochen, Überschreitungen sind kostenpflichtig.

Wer sich trotz allem alleine nicht zurechtfindet, kann sich entweder an die stets



Auch im Computer-Zeitalter bleiben Bücher während des Studiums unverzichtbar.

freundlichen Bibliotheksmitarbeiter wenden oder schon während der Einführungswoche von den Tutoren und älteren Semestern in das keineswegs komplizierte System einweisen lassen. Darüber hinaus gibt es regelmäßig Führungen, bei denen das Wichtigste vor Ort demonstriert wird. Somit ist gewährleistet, dass sich kein Studierender im anfangs endlos erscheinenden Büchermeer verloren fühlt.

Angebot und Öffnungszeiten

Universitätsbibliothek (UB),
Otto-Behagel-Str. 8,
Tel.: 99-14032
Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag: 8.30 - 21 Uhr
(außer an Feiertagen),
Bestand:
ca. 1,7 Mio. Bücher, über 3.000 Zeitschriften, u.a.

Zweigbibliothek im Philosophikum II,
Karl-Glöckner-Str. 21,
Tel.: 99-14506
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 - 20 Uhr,
Samstag: 10 - 16 Uhr,
Bestand:

ca. 320.000 Bücher, über 500 Zeitschriften, u.a.

Zweigbibliothek Recht und Wirtschaft,
Licher Str. 68,
Tel.: 99-21033 (Recht) und 99-22026 (Wirtschaft)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 - 21 Uhr,
Samstag: 8.30 - 13 Uhr,
Bestand:
ca. 234.000 Bücher, über 600 Zeitschriften, u.a.

Zweigbibliothek im Philosophikum I,
Otto-Behagel-Str. 10,
Tel.: 99-12764

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 8 - 17 Uhr,
Freitag: 8 - 12.30 Uhr,
Bestand:
ca. 152.000 Bücher, über 100 Zeitschriften, u.a.

Zweigbibliothek im Chemikum / Ludwig-Schuck-Bibliothek,
Heinrich-Buff-Ring 58,
Tel.: 99-34700
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 - 20 Uhr
Samstag: 10 - 15 Uhr
Bestand:
ca. 100.000 Bücher, über 200 Zeitschriften